

Pater Maximilian Maria Ewers CO erteilte Primizsegen

Neupriester Pater Maximilian Maria Ewers CO feierte seine Primiz mit der Pfarrgemeinde St. Laurentius in Gieboldehausen.

Von Alois Grobecker



Pfarrer Matthias Kaminski begrüßte Pater Maximilian Maria Ewers CO.

In der katholischen Pfarrgemeinde St. Laurentius Gieboldehausen kam es nach Jahrzehnten wieder zu einer Primizfeier am 25. Juli 2021. Die hl. Messe wurde am Sonntagvormittag vom gebürtigen Duderstädter und Neupriester Pater Maximilian Maria Ewers CO in der Heimatgemeinde seiner Mutter und seinen bereits verstorbenen Großeltern Maria Roswitha und Alfons Wandt mit einer corona-konform begrenzten Anzahl von Gläubigen zelebriert.



Eine Primiz ist schon seit vielen Jahrhunderten ein besonderes Ereignis. In Zeiten, in denen immer weniger junge Männer ihrer Berufung folgen und Priester werden wollen, ist es umso schöner, ein solches Ereignis miterleben zu dürfen!

Pfarrer Matthias Kaminski begrüßte den Neupriester und seine anwesenden Eltern Reinhild und Martin Ewers und gratulierte im Namen der Pfarrgemeinde zur Priesterweihe. Der Geistliche zeigte sich erfreut, dass Pater Maximilian Maria Ewers CO die erste heilige

Messe in der Pfarrkirche St. Laurentius Gieboldehausen feiert und seinen Primizsegen sowohl der ganzen Pfarrgemeinde als auch jedem einzelnen Gottesdienstbesucher im Anschluss der Messe erteilt.

Pfarrer Kaminski wünschte dem Neupriester Kraft, Freude und Gottes reichen Segen auf seinem Lebensweg.



Nach der Messe und dem Schluss-Segen nutzten die Gläubigen die Möglichkeit, sich von Pater Maximilian Maria Ewers CO den Einzelsegen geben zu lassen.

Hierzu traten sie angeführt von Pfarrer Kaminski einzeln nach vorne. Der Neupriester legte ihnen die Hände auf den Kopf, sprach ein Segensgebet und erteilte den Primizsegen. Von alters her werde ihm eine besondere Kraft nachgesagt.



ZUR PERSON:

Pater Maximilian Maria Ewers wurde am 25. Februar 1990 in Duderstadt geboren und am 15. April 1990 in der Pfarrkirche St. Johannes in Seulingen getauft. Aufgewachsen in der Wedemark, kam der 30-Jährige vor 11 Jahren nach Wien und studierte an der Wirtschaftsuniversität. Das Studium schloss er als Bachelor (BWL) ab. Während dieser Zeit lernte er über Freunde das Oratorium des hl. Philipp Neri kennen, nahm an den wöchentlichen Veranstaltungen teil und trat 2014 ein. Schließlich begann er 2015 mit dem Theologie-Studium. Endgültig in die Kongregation wurde er am 30.11.2017 aufgenommen.

Am 13. November 2020 empfing er das Sakrament der Priesterweihe durch Bischof Klaus Küng in der Oratoriumspfarre St. Rochus und Sebastian in Wien.

<https://www.youtube.com/watch?v=LbyP9XzvSOo>